



„Digitale Schule der Zukunft“

Was ist die „Digitale Schule der Zukunft“?

Wir möchten den Unterricht an unserer Schule und auch die Zusammenarbeit mit Ihnen beim Lernen mit und über digitale Medien weiterentwickeln. Ein zentraler Bestandteil der „Digitalen Schule der Zukunft“ wird dabei das Lernen mit mobilen Endgeräten (iPad) in der Schule und bei den Hausaufgaben sein.

Warum ist der Einsatz mobiler Endgeräte im Unterricht sinnvoll?

Digitale Medien und Werkzeuge eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Information, Kommunikation und kreativen Arbeit. Verfügen alle Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe bzw. Klasse über ein mobiles Endgerät, kann der digital gestützte Unterricht in allen Unterrichtsfächern noch besser realisiert werden. Analoge und digitale Medien greifen dabei ineinander und ermöglichen eine abwechslungsreiche und zeitgemäße Unterrichtsgestaltung. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Geräten wird im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern intensiv reflektiert und eingeübt. So werden sie fit für die digitale Gegenwart und die Anforderungen der Zukunft.

Welche Jahrgangsstufen können sich beteiligen?

Im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft“ haben Schulen die Möglichkeit, dass im Schuljahr 2024/2025 zwei Jahrgangsstufen mit mobilen Endgeräten ausgestattet werden. Wir beteiligen uns, beginnend im 2. Halbjahr, mit der Jahrgangsstufe 7.

Mit welchen Geräten werden die Schülerinnen und Schüler lernen?

Wir werden mit iPads der neuesten Generation arbeiten und haben uns nach intensiven Recherchen und Gesprächen auf folgende technische Mindestkriterien festgelegt:

iPad Wi-Fi (10. Generation) mit 64 GB, 10,9“ Display, einer Tastatur-Hülle und einem Eingabestift.

Außerdem werden die Geräte in ein schulisches System integriert (MDM), durch das der Systembetreuer Einstellungen der Gerätenutzung vornehmen kann und mit dem er Software auf die Geräte aufspielen kann.

Mit dem MDM kann auch garantiert werden, dass Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts nur Apps verwenden können, die schulischen Zwecken dienen.



Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg

Staatliche Realschule Augsburg I, Völkstraße 20, 86150 Augsburg
Tel.: (0821) 324-1527, Fax: 324-1524, E-Mail: rs1.stadt@augzburg.de
www.bertolt-brecht-realschule.de



Wie werden die Geräte finanziert?

Die Geräte werden von den Erziehungsberechtigten und befinden sich daher auch in Ihrem Eigentum. Ihr Kind kann das Gerät für schulische und – soweit dies die schulische Nutzung nicht beeinträchtigt – auch für private Zwecke nutzen. Für den Kauf der Geräte erhalten Sie eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 350,00 €. Die Ausstattungsvariante des iPads (mit Stift und Tastaturhülle und Integration in das MDM), die wir empfehlen, wird ca. 530,00 EURO kosten, Es verbleibt somit eine Eigenleistung von ca. 180,00 €. Auf die zukünftige Schulzeit gerechnet sind dies dann ca. 4,00 € pro Monat.

Wo kann ich das Gerät kaufen?

Ideal für den Unterricht ist es, wenn alle Schülerinnen und Schüler ein tatsächlich identisches Gerät verwenden. So können sich bei eventuellen Unklarheiten Schülerinnen, Schüler und auch Lehrkräfte am besten gegenseitig helfen. Auch ist es ein klares Zeichen von Bildungsgerechtigkeit, wenn alle mit dem identischen Gerät arbeiten. Wir werden von einer uns empfohlenen Firma einen Shop einrichten lassen, in der Sie das Gerätepaket kaufen können. Den Link zum Shop erhalten Sie rechtzeitig. Von dieser Firma erhalten Sie dann zusammen mit dem fertig eingerichteten Gerät eine personalisierte Rechnung, die Sie dann für die Förderung des Freistaates Bayern benötigen. Im Shop finden Sie als Varianten auch teurere Modelle (mehr interner Speicherplatz oder originales Apple-Zubehör). Wir raten jedoch zu den günstigsten Komponenten. Diese sind für Unterrichts- und Privatgebrauch absolut ausreichend. Sie können das Gerät mit der Mindestausstattung auch individuell bei einem anderen Händler erwerben. Dies macht die Einrichtung und Einbindung in das schulische MDM jedoch aufwendiger, was für Sie auch die Kosten dafür erhöht.

Ab wann soll mein Kind mit dem Gerät in der Schule arbeiten?

Ab dem Halbjahr (Februar/März 2025) wollen wir mit dem Bestellvorgang beginnen. Bis Mai/Juni 2025 kann dann eine Auslieferung und Einbindung in das MDM erfolgen. Am Ende des Schuljahres sollen alle Schülerinnen und Schüler grundsätzlich mit dem Gerät und seiner Verwendung vertraut sein. Dafür wird es im 2. Halbjahr auch spezielle Einführungsveranstaltungen für die Klassen geben. So kann das iPad dann ab dem ersten Schultag der 8. Klasse sofort ohne Verzögerung im Unterricht verwendet werden.



Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg

Staatliche Realschule Augsburg I, Völkstraße 20, 86150 Augsburg
Tel.: (0821) 324-1527, Fax: 324-1524, E-Mail: rs1.stadt@augzburg.de
www.bertolt-brecht-realschule.de



Wie wird das Gerät schulisch verwendet?

In manchen Fächern werden die Hefte digital geführt werden. Außerdem sollen die Schulbücher auch digital auf die iPads aufgespielt werden. Natürlich werden die Geräte außerdem für Recherchezwecke verwendet. Über die BayernCloud Schule können die Schülerinnen und Schüler auf ihren iPads mit ihren persönlichen Zugängen nicht nur auf die mebis-Plattform zugreifen. Über diese Bayern-Cloud kann digital einfach und sicher zusammengearbeitet werden. Auch der Zugang zum weiterhin kostenlosen Office 365 findet über das iPad statt. WebUntis wird außerdem auf den Geräten installiert sein.

Wie bekomme ich die Förderung?

Um die Förderung zu erhalten, müssen Sie nach dem Kauf einen Antrag stellen. Den Zugang zum entsprechenden Online-Formular erhalten Sie von uns zeitgleich mit dem Beginn der Bestellphase.

Bitte beachten Sie: Für den Antrag werden auch die Belege zum Kauf des Geräts (Rechnung bzw. Kassenbon) benötigt. Bitte bewahren Sie Ihre Belege daher gut auf! Enthält die Rechnung einen Namen, muss diese auf den Namen der Erziehungsberechtigten ausgestellt sein.

Müssen sich die Erziehungsberechtigten beteiligen?

Ob Sie sich an diesem Angebot beteiligen, ist grundsätzlich freiwillig. Wir würden uns selbstverständlich freuen, wenn Sie sich dazu entschließen würden, damit möglichst alle Schülerinnen und Schüler der Klasse über ein eigenes Gerät verfügen und somit alle Schülerinnen und Schüler unter den gleichen Voraussetzungen im Unterricht und auch daheim mitarbeiten können.

Kann ein bereits vorhandenes Gerät verwendet werden?

Sie können ein bereits vorhandenes privates Gerät verwenden, solange es den technischen Mindestkriterien der Schule entspricht.

Eine finanzielle Förderung ist jedoch nur möglich, wenn das Gerät nach dem 17.07.2024 gekauft wurde, den von der Schule festgelegten technischen Mindestkriterien entspricht und ein entsprechender Kaufbeleg bzw. Zahlungsbeleg vorliegt.

Sie finden das Konzept zwar gut, es ist Ihnen aber finanziell nicht möglich, den Elternanteil zu übernehmen?

Falls Sie aktuell schon finanzielle Teilhabe-Unterstützungen erhalten, fragen Sie an der entsprechenden Stelle möglichst ab sofort nach, ob der Elternanteil übernommen wird und wie Sie dabei vorgehen sollen.



Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg

Staatliche Realschule Augsburg I, Völkstraße 20, 86150 Augsburg
Tel.: (0821) 324-1527, Fax: 324-1524, E-Mail: rs1.stadt@augzburg.de
www.bertolt-brecht-realschule.de



Es gibt auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind ein Leihgerät der Schule verwenden kann. Es kann jedoch leider nicht sichergestellt werden, dass die Leihgeräte qualitativ gleichwertig zu den gekauften Privatgeräten sind.

Gibt es im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft“ auch pädagogische Angebote für Erziehungsberechtigte?

Medienerziehung kann nur in Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Elternhäusern gelingen. Daher gibt es im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft“ spezielle Angebote.

Von Seiten des Kultusministeriums werden entsprechende Informationsangebote unter <https://www.km.bayern.de/digitale-schule-der-zukunft/erziehungsberechtigte/weiterfuehrende-schulen/angebote> bereitgestellt.

Das Referentennetzwerk der Stiftung Medienpädagogik Bayern bietet kostenfreie Online-Informationsveranstaltungen für die Erziehungsberechtigten an.

Die Infoveranstaltungen richten sich an Erziehungsberechtigte von 10- bis 14- Jährigen und finden mit wechselnden Schwerpunkten zu den Themen Medien in der Familie, Cyber-Mobbing, Digitale Spiele, Fake News, Internet und Social Media statt.

Die Expertinnen und Experten des Referentennetzwerks vermitteln in den Infoveranstaltungen medienpädagogisches Hintergrundwissen und zeigen konkrete Tipps für eine altersgerechte Mediennutzung auf. Weitere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Schwerpunktthemen finden Sie auf der Internetseite der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern (www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de).

Wo erhalte ich weitere Informationen zur „Digitalen Schule der Zukunft“?

Sollten Sie Interesse haben, erhalten Sie auf der Internetseite des Kultusministeriums unter www.km.bayern.de/dsdz detaillierte Informationen.

Viele Grüße

Ihre Bertolt-Brecht-Realschule